Die Tagesfamilie
in Ihrer Nähe

Bezirke: Aarau | Baden | Kulm | Zurzach

Jahresbericht 2015

Inhalt

Bericht der Präsidentin
Claudia Maurer Haas 3

Finanzen & Organisation
Therese Wintsch 6

Vermittlung in den Bezirken Aarau und Kulm
Ursula Engensperger 9

Vermittlung im Bezirk Zurzach
Michelle Wulff 10

Vermittlung im Bezirk Baden
Martina Müller 12

Ressort PR/Kommunikation
Sandra Blank 13

Bilanz 14

Erfolgsrechnung 15

Revisionsbericht 16

Statistiken 17

Mitgliedsgemeinden 18

Spenden 19

Sponsoren 19

Bericht der Präsidentin

Allgemeines

Das Jubiläumsjahr war von strukturellen Veränderungen geprägt, die wir nach den diversen personellen Wechseln vornahmen, um unsere personellen Ressourcen optimaler einzusetzen. Der massive Rückgang der Betreuungsstunden von -9 % sorgte für Kopfzerbrechen. Lagen wir im Bezirk Zurzach exakt auf dem Vorjahresergebnis und im Bezirk Baden sogar 4.8 % über dem Vorjahr, brachen die Betreuungsstunden in den Bezirken Aarau und Kulm regelrecht ein. Einerseits liegt es daran, dass es vermehrt neue Angebote wie Kitas, Mittagstische, Tagesstrukturen usw. gibt, andererseits können wir in den beiden Bezirken die Nachfrage nach Tagesmüttern trotz grossen Anstrengungen nicht abdecken. 2015 betreuten wir 588 Kinder aus 87 Gemeinden während 166'717 Betreuungsstunden.

Finanzen

Unsere Finanzen präsentieren sich weiterhin gesund und wir schlossen das Jahr 2015 mit einem Gewinn in der Höhe von CHF 3'475.93 ab. Wie in den Jahren zuvor konnten wir den Tageseltern und den Begleiterinnen mit dem Dezemberlohn eine Gratifikation ausbezahlen. Details zu den Finanzen sind in der Jahresrechnung zu finden.

Sozialtarife

Dank der Gemeindemitgliedschaften bzw. der Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden war es möglich, die Betreuungstarife für 96 Kinder zu senken und somit deren Eltern finanziell zu entlasten.

Personelles

Per Ende Jahr beschäftigten wird 146 Tageseltern. Dies sind 13 weniger als im Jahr zuvor. Trotz allen unseren An-

Im Jahr 2015 betreuten wir 588 Kinder aus 87 Gemeinden während 166'717 Stunden.

Claudia Maurer Haas
Präsidentin

Bericht der Präsidentin

strengungen ist es nach wie vor sehr schwierig, den Bedarf an Tagesfamilien abzudecken. Es freut mich deshalb umso mehr, dass wir auf viele langjährige Tageseltern zählen dürfen, die mit Freude die Betreuung von Kindern übernehmen.

Mascha Briner, Myra Inauen, Marisa Schreiber, Nadine von der Höh und Karin Wiedemeier ergänzten im vergangenen Jahr das Team der Begleiterinnen auf zwölf Personen. Die Begleiterinnen wurden neu nach Bezirken und Wohnort den Tageseltern zugeteilt, um die Ressourcen (Anfahrtswege, Arbeitszeit) gezielter einzusetzen.

Nadine von der Höh übernahm nebst ihrer Funktion als Begleiterin ab Mai 2015 den Informationsdienst.

Im Februar 2015 nahm Martina Müller ihre Tätigkeit als Vermittlerin im Bezirk Baden auf. Parallel zu ihrer Tätigkeit absolvierte sie erfolgreich ihre Weiterbildung zur Vermittlerin beim Dachverband kibesuisse.

Im November 2015 stiess Doris Thomann als Sachbearbeiterin Finanzen zum Team.

Im Januar 2015 übernahm Therese Wintsch, welche bis anhin für Finanzen & Organisation zuständig war, ad interim die gesamte Geschäftsleitung für ein Jahr. Wir bedauern sehr, dass sie den Verein nach rund achteinhalb Jahren per Ende 2015 verliess; war sie uns doch in all den Jahren durch ihre ruhige, freundliche und zuvorkommende Art ans Herz gewachsen. Ich danke ihr an dieser Stelle für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Loyalität und ihre tolle Arbeit, die sie stets in hoher Qualität ausführte.

Weiterbildung

Im Jahr 2015 besuchten die Tageseltern während 744.75 Stunden 163 Kurse, Referate, Austauschabende usw. Die Überprüfung ergab, dass fast alle Tageseltern die obligatorische Weiterbildung besuchten.

Vorstand

Trotz intensiver Suche gelang es uns nicht, das Ressort Begleitung neu zu besetzen. Zudem gab uns Paul Steiner, Aktuar, bekannt, dass er auf die Mitgliederversammlung 2016 zurücktreten würde. Insgesamt leistete der Vorstand 513.75 Stunden Arbeit.

Mitglieder

Per Ende 2015 verzeichnete der Verein 443 Mitglieder.

Bericht der Präsidentin

Gemeindemitgliedschaften
2015 zählten wir 29 Gemeindemitgliedschaften, zudem konnten wir die Gemeinde Oberkulm ab dem Jahr 2016 als neue Mitgliedsgemeinde gewinnen.

Öffentlichkeitsarbeit
Dank des grossen Einsatzes der Vermittlerinnen und ihrer Helferinnen fanden diverse Standaktionen statt, um den Verein in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.

Jubiläum
Ein besonderer Höhepunkt des Jahres 2015 war unser 25-Jahr-Jubiläum, welches wir am 13. September auf dem Eichhof in Ehrendingen zusammen mit über 200 Personen mit einem Brunch feierten. Die Aargauer Ständerätin Pascale Bruderer sprach zu diesem Anlass ein Grusswort und für die Kinder gab es etliche Attraktionen.

Spenden
Dank unseres Spendenaufrufs anlässlich unseres 25-Jahr-Jubiläums liessen uns Privatpersonen und Institutionen über CHF 3'700.– Spendengelder zukommen. Den Spenderinnen und Spendern, welche auf der letzten Seite des Jahresberichts aufgeführt sind, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Grosszügigkeit.

Ziele 2016
Für das Jahr 2016 haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Überarbeiten der Löhne/Tarife für das Jahr 2017
- Aufbau des Angebots «Nanny»
- Vorstand komplettieren
- Bekanntheitsgrad steigern
- Neue Mitgliedsgemeinden gewinnen
- Neue Leistungsvereinbarungen mit Gemeinden

Und wie immer wollen wir natürlich allem, was wir bisher aufgebaut haben, Sorge tragen und den Verein weiterentwickeln.

Danksagung
Im Namen des Vorstands bedanke ich mich ganz herzlich bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Tageseltern für ihren unermüdlichen Einsatz. Unser Dank gilt natürlich auch jenen Eltern, welche uns ihre Kinder anvertrauen. Ein spezielles Dankeschön richte ich an die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden, die uns in unserer Arbeit unterstützten.

Finanzen & Organisation

Tageseltern erbringen eine wertvolle Leistung in der Gesellschaft und ermöglichen den Tageskindern Familienanschluss.

Therese Wintsch
Geschäftsführerin
Finanzen & Organisation

Geschäftsstelle

Ich blicke zurück auf ein Jahr mit Neuanfängen und Veränderungen. Im Januar 2015 habe ich zusätzlich zu meinen bisherigen Aufgaben als Geschäftsführerin Finanzen & Organisation die Geschäftsführung der Geschäftsstelle ad interim für ein Jahr übernommen. Viele neue Aufgaben kamen auf mich zu, die ich vorher nur vom Hörensagen kannte. Mit viel Elan und Neugierde machte ich mich daran, das Tagesgeschäft der Geschäftsstelle kennenzulernen. Der Arbeitsaufwand war gross und es zeigte sich, dass die meisten Arbeiten nicht planbar sind.

Daneben führte ich die beiden neuen Mitarbeiterinnen Martina Müller, Vermittlung Bezirk Baden, und Claudia Zmoos, Lohnbuchhaltung, ein. Zu den Veränderungen gehörte auch, dass Ursula Engensperger, Vermittlung Bezirke Aarau und Kulm, zur Entlastung der Geschäftsstelle den Telefondienst am Freitagmorgen übernahm. Dies wurde durch eine technische Umstellung der Telefonzentrale ermöglicht.

Weiter vereinfachten wir die Aufbewahrung der Dossiers und erstellten neue Handbücher für die Begleiterinnen sowie die Tageseltern. Ausserhalb der Geschäftszeiten fanden diverse Sitzungen statt. So konnten wir bei der Gemeinde Oberkulm vorsprechen, welche ab dem Jahr 2016 voraussichtlich für ein Jahr Mitglied sein wird. Das bedeutet, dass abgebende Eltern, welche in der Gemeinde Oberkulm wohnen, von einem reduzierten Tarif profitieren. Auch wurden wir von der Gemeinde Neuenhof eingeladen, um unsere Anliegen vorzubringen. Neuenhof wird per Juli 2016 von der Objekt- zur Subjektfinanzierung wechseln. Erfreulicherweise konnte ich für eine Tagesmutter den Antrag zum Prädikat

Finanzen & Organisation

«Tagesmutter plus+» an kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz, stellen.

Leider erwiesen sich auch 2015 die Betreuungsstunden als rückläufig. Zurückzuführen ist dies auf den Ausbau von Tagesstrukturen und Kündigungen von langjährigen Tageseltern mit vielen Betreuungsverhältnissen.

Eine Herausforderung zum Jahresende war zudem die Integration von Kitas der Krippenpoolgemeinden in die Verwaltungssoftware Kibe, mit welcher wir seit Anfang 2011 arbeiten. Diese Integration bringt viele Veränderungen betreffend Abläufe von Subventionsanträgen mit sich.

Organisation

Am 9. und 23. Februar 2015 fand im Hotel Du Parc, Baden, jeweils die zweiteilige Weiterbildung inklusive Jahresessen zum Thema «Dökterlispiele – Tabu oder Notwendigkeit?» statt. Bruno Wermuth, dipl. Sozialpädagoge FH, Paarberater und Sexualpädagoge, referierte über dieses überaus interessante und aktuelle Thema. Fast 50 Tageseltern nutzten die Gelegenheit, Rat und Meinungen einzuholen. Dieselbe Weiterbildung wurde auch am 30. Mai 2015 in Aarau durchgeführt.

Die Mitgliederversammlung hielten wir am 28. April 2015 im Rotturmsaal in Baden ab. Alle Anwesenden stiessen nach dem offiziellen Teil bei einem Apéro auf ein wiederum erfolgreiches Geschäftsjahr an.

Am 13. September 2015 fand unser Jubiläumsfest mit einem feinen Brunch auf dem Bauernhof der Familie Grosswiler in Ehrendingen statt. Es war toll, dass über 200 Personen aus Tagesfamilien und von abgebenden Eltern kamen! Die Kinder konnten draussen herumtollen, sich im Stall umsehen und die lustigen Kunststücke und Tricks von der Clownin Marianne anschauen oder sich wunderschöne Sujets auf das Gesicht schminken lassen. Weitere Höhepunkte waren der Besuch und das Grusswort der Aargauer Ständerätin Pascale Bruderer und natürlich am Schluss der Ballonflugwettbewerb.

Nadine von der Höh, Begleiterin und Mitarbeiterin Informationsdienst, übernahm im Herbst die Betreuung der Website. Die Seite für Weiterbildungen wurde angepasst und eine Newsbox hinzugefügt. Der Verein hat nun auch einen Auftritt bei Facebook.

Finanzen

Doris Thomann wurde ab November 2015 in der Buchhaltung eingearbeitet.

Finanzen & Organisation

Das abgelaufene Jahr war – trotz rückläufiger Betreuungsstunden und mehr Personal – finanziell erfolgreich. Erfreulicherweise konnte wiederum eine Gratifikation von CHF 35'000.– mit dem Dezemberlohn 2015 an die Tageseltern und Begleiterinnen ausbezahlt werden.

Leider mussten einige Eltern, die die Betreuungsrechnungen trotz Mahnungen nicht beglichen haben, betrieben werden. In einem Fall schlossen wir eine Abzahlungsvereinbarung vor dem Friedensrichter ab.

Nach fast achteinhalbjähriger Tätigkeit habe ich Ende Dezember 2015 den Verein Die Tagesfamilie in Ihrer Nähe verlassen. Ich danke dem Vorstand, den Kolleginnen, Begleiterinnen, Tageseltern und abgebenden Eltern für das Vertrauen und die stets gute und angenehme Zusammenarbeit. Von Herzen wünsche ich dem Verein, dass er die Anforderungen und steten Veränderungen in der familienergänzenden Kinderbetreuung erfolgreich zu bewältigen mag. Denn Tageseltern erbringen eine wertvolle Leistung in der Gesellschaft und sie ermöglichen den Tageskindern Familienanschluss. Hervorheben möchte ich einmal mehr das grosse Plus der Tagesfamilien: Die Betreuungszeiten sind an keine Öffnungszeiten gebunden und individuell definierbar. Möge diese einmalige Art der familienergänzenden Betreuung weiterhin geschätzt und ausgebaut werden!

Vermittlung von Tagesfamilien in den Bezirken Aarau und Kulm

Ein wichtiger Teil meiner Arbeit besteht darin, die interessierte Öffentlichkeit auf unsere Organisation Die Tagesfamilie in Ihrer Nähe aufmerksam zu machen und sie ihnen näherzubringen. Die daraus resultierenden Kontakte und das gegenseitige Kennenlernen bilden die Grundlage für meine Vermittlungsarbeit.

Aktivitäten

Auch im letzten Jahr konnten wir unseren Verein bei verschiedenen Anlässen vorstellen, das Interesse der Menschen wecken und schliesslich geeignete Tagesfamilien gewinnen.

- Februar 2015: Verteilung von Flyern an den Schulen Oberkulm und Schlossrued
- Mai 2015: PR-Stand (Kinderzirkus) im Gönhard-Schulhaus in Aarau
- Mai 2015: PR-Einsatz in der Telli, Aarau
- Juni 2015: Pfüderi-Treff in Kölliken
- Oktober 2015: Herbstmarkt in Muhen

Ausserdem freut es mich besonders, dass wir die Gemeinde Oberkulm ab 2016 als Mitgliedsgemeinde gewinnen konnten.

Immer wieder zeigt sich, dass persönliche Kontakte die Basis für eine gute Zusammenarbeit sind. Damit das gegenseitige Vertrauen bestehen bleibt, müssen diese Kontakte gepflegt werden.

Motivierend für meine Arbeit sind die Momente, in denen ich erlebe, wie abgebende Eltern, zukünftige Tagesfamilien und Kinder sich nach einem abgeschlossenen Erstkontakt auf die neue Situation freuen.

Strahlende Gesichter von Gross und Klein sind immer wieder Ansporn für mich.

Ursula Engensperger
Vermittlerin
Bezirke Aarau
und Kulm

Vermittlung von Tagesfamilien im Bezirk Zurzach

Ein Highlight des letzten Jahres war ohne Zweifel unsere Jubiläumsfeier auf dem Bauernhof in Ehrendingen.

Michelle Wulff
Vermittlerin
Bezirk Zurzach

Das Jahr 2015 begann für den Verein sehr arbeitsintensiv. Es fand eine geografische Neuorganisation der Begleiterinnen und ihren Vermittlerinnen nach Bezirken statt, was eine grosse Herausforderung war. Auf diese Weise können wir zukünftig viel ökologischer und mit einem geringeren Zeitaufwand arbeiten sowie Fahrspesen einsparen. Es war ein riesiger administrativer Aufwand, der sich aber auf jeden Fall gelohnt hat.

In diesem Zusammenhang durfte ich Marisa Schreiber und Karin Wiedemeier als neue Begleiterinnen für den von mir verwalteten Bezirk Zurzach gewinnen und im Team begrüssen. Zusammen betreuen sie alle Tagesfamilien im Bezirk Zurzach. An dieser Stelle danke ich den beiden Damen für ihren wertvollen Einsatz für unsere Tagesfamilien und abgebenden Eltern – ihre Arbeit wird sehr geschätzt.

Zum 25-Jahr-Jubiläum des Vereins wurden alle Mitglieder zu einem reichhaltigen Brunch eingeladen. Rund 200 Tagesfamilien und abgebende Eltern liessen es sich nicht nehmen, mit uns zu schlemmen und zu feiern. Für Unterhaltung wurde natürlich auch gesorgt – Kindergesichter wurden zu bunten Kunstwerken und Clownin Marianne vom Team Wendolina sorgte für lustige Ballonfiguren und glückliches Kinderlachen während ihrer Show. Das Grusswort von Pascale Bruderer, die vielen Tiere des Bauernhofes, die verschiedenen Traktoren und der Ballonwettbewerb waren grossartige Höhepunkte der Jubiläumsfeier.

Zum Schluss bedanke ich mich beim Vorstand, der Geschäftsstelle, allen Begleiterinnen, meinen Vermittlungskolleginnen und den Tagesfamilien sowie natürlich bei den abgebenden Eltern. Und jetzt freue ich mich auf die

nächsten fünf Jahre, dann heisst es 30 Jahre Die Tagesfamilie in Ihrer Nähe!

Besonders danke ich auch Therese Wintsch. Ich bedaure ihren Entscheid, den Verein zu verlassen, und wünsche ihr alles Gute.

Vermittlung von Tagesfamilien im Bezirk Baden

Ich freue mich schon jetzt auf viele neue Begegnungen im Jahr 2016!

Martina Müller
Vermittlerin
Bezirk Baden

Im Februar 2015 habe ich die Tätigkeit der Vermittlerin im Bezirk Baden für den Verein Die Tagesfamilie in Ihrer Nähe sowie diverse Büroarbeiten in der Geschäftsstelle übernommen.

Durch die tatkräftige Unterstützung von Therese Wintsch, Ursula Engensperger und Michelle Wulff wurde ich in die familienergänzende Betreuung eingeführt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an meine Kolleginnen – für die Beantwortung meiner vielen Fragen und natürlich für die Geduld, die alle mit mir hatten.

Im Sommer haben wir gemeinsam alle Bezirke aufgesplittet und die Begleiterinnen neu zugeteilt. Auf diese Weise konnten wir unnötige Anfahrtswege und Arbeitszeiten vermeiden – leider manchmal zum Leidwesen der Tagesmütter. Auch hier ein grosses Dankeschön für das Verständnis! Im Juni begann ich die Weiterbildung als Vermittlerin bei kibesuisse in Zürich, welche ich im Januar erfolgreich mit meiner Jahresarbeit «Gesund ernähren kann Spass machen» abschliessen werde. Die dort vermittelten Aspekte waren für mich äusserst hilfreich und das eine oder andere Thema werde ich sicherlich im Laufe des kommenden Jahrs mit meinen Kolleginnen und den Begleiterinnen nochmals behandeln. Insbesondere das Thema Essen mit «Frische, Saisonalität & Regionalität» liegt mir sehr am Herzen und deshalb möchte ich es auch unseren Tagesfamilien sehr gerne näherbringen. Ideen dazu sind jede Menge vorhanden!

Das ganze Jahr über durfte ich unter anderem Begegnungen schaffen – mit Tagesmüttern, deren Kindern, abgebenden Müttern. Begegnungen, die allen einen Glanz in die Augen gezaubert haben. Es ist schön, dass ich in dieser sehr sinnvollen Organisation mitarbeiten darf. Ich freue mich, sie in unserer Region noch bekannter zu machen.

Ressort PR/Kommunikation

Obwohl im Aargau bereits in 65% der Familien mit schulpflichtigen Kindern beide Elternteile berufstätig sind, mussten wir einen erneuten Rückgang der Betreuungsstunden verzeichnen. Dies ist vor allem auf neue Angebote wie Tagesstrukturen, Mittagstische und Kitas in den verschiedenen Gemeinden zurückzuführen.

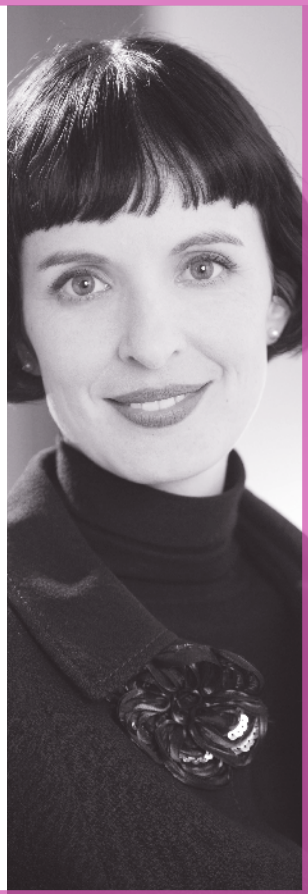
Das Konzept unserer Website wird von Nadine von der Höh, der neuen Webverantwortlichen des Vereins, überarbeitet. Sie hat bereits einige Anpassungen vorgenommen. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete unsere Website zudem erneut mehr Besucherinnen und Besucher: Im Jahr 2015 klickten 16'610 Personen www.dietagesfamilie.ch an, was einer Steigerung von 15% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Ich danke Helge Thelen wiederum für seine tatkräftige Unterstützung.

Auch für mich stellte unser 25-Jahr-Jubiläum einen besonderen Höhepunkt dar. Den Brunch am 13. September auf dem Eichhof in Ehrendingen feierten wir zusammen mit über 200 Personen. Die Rede von Ständerätin Pascale Bruderer (AG) sowie viele spannende Attraktionen für die Kinder trugen dazu bei, diesen Tag für viele Kinder und Erwachsene zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstands ebenfalls ganz herzlich bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Tageseltern für ihren unentwegten Einsatz. Ebenso danke ich allen abgebenden Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen. Sie dürfen jederzeit darauf zählen, dass diese in unserem Verein in den besten Händen sind.

Die abgebenden Eltern dürfen jederzeit darauf zählen, dass ihre Kinder bei uns in den besten Händen sind.

Sandra Blank
Ressort
PR/Kommunikation



Bilanz

AKTIVEN	2015	2014
Kasse	44.00	344.50
Post, Vereinskonto	157'647.30	145'627.58
Post, Depositokonto	147'441.65	147'257.55
Post, ESR-Konto	2'118.69	2'424.29
Raiffeisenbank, Vereinskonto	1'181.05	1'189.75
Debitoren	178'551.80	205'129.75
Debitor Verrechnungssteuer		141.24
Delkredere	-10'000.00	-10'000.00
Transitorische Aktiven	58'961.11	22'164.85
Aarg. Kantonalbank, Mietkaution	1'873.63	1'872.69
TOTAL AKTIVEN	**537'819.23**	**516'152.20**

PASSIVEN		
Kreditoren	14'049.70	2'801.05
Rückstellung	120'000.00	110'000.00
Transitorische Passiven	126'537.00	129'594.55
Eigenkapital	277'232.53	273'756.60
TOTAL PASSIVEN	**537'819.23**	**516'152.20**

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2015	Rechnung 2014	Budget 2016
Elternbeiträge	1'330'989.65	1'469'925.40	1'332'000.00
Aufwand Tageseltern und Begleitung	-1'297'745.55	-1'439'415.55	-1'300'000.00
ERGEBNIS I	**33'244.10**	**30'509.85**	**32'000.00**
Leistungsvereinbarungen	116'986.11	123'173.25	116'000.00
Gemeindemitgliedschaften	88'472.00	82'746.00	89'200.00
Mitgliederbeiträge	22'270.00	24'749.00	20'000.00
Vermittlungsgebühren	15'685.00	14'425.00	16'000.00
Aufwand Personalkosten Büro	-181'975.70	-186'865.05	-186'000.00
Aufwand Miete und Nebenkosten	-24'030.10	-24'574.90	-24'500.00
Aufwand Verwaltung	-46'868.69	-39'670.17	-41'700.00
ERGEBNIS II	**23'782.72**	**24'492.98**	**21'000.00**
Spenden	3'758.95	1'042.55	1'000.00
Zinsertrag	196.79	471.74	200.00
a.o. Ertrag/Aufwand	2'296.60	2'468.80	0.00
Aufwand PR/Oeffentlichkeitsarbeit	-11'149.23	-15'226.63	-11'400.00
Aufwand Vorstand	-7'682.75	-7'277.70	-6'800.00
Aufwand Mitglieder	-6'950.55	-2'717.00	-3'000.00
übriger Aufwand	-776.60	-967.12	-1'000.00
GEWINN	**3'475.93**	**2'287.62**	**0.00**

Revisionsbericht

RevisorIn

Hauller Elisabeth, Ennetbaden
Leiser Martin, Dietikon

Verein
Die Tagesfamilie

Revisionsbericht
an die Generalversammlung des
Vereins Die Tagesfamilie

Jahresrechnung 2015

Als Revisorin und Revisor haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Die Tagesfamilie für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Jahresrechnung 2015 weist einen Reingewinn von CHF 3'475.93 aus. Das Eigenkapital erhöht sich per 31.12.2015 auf neu CHF 277'232.53.

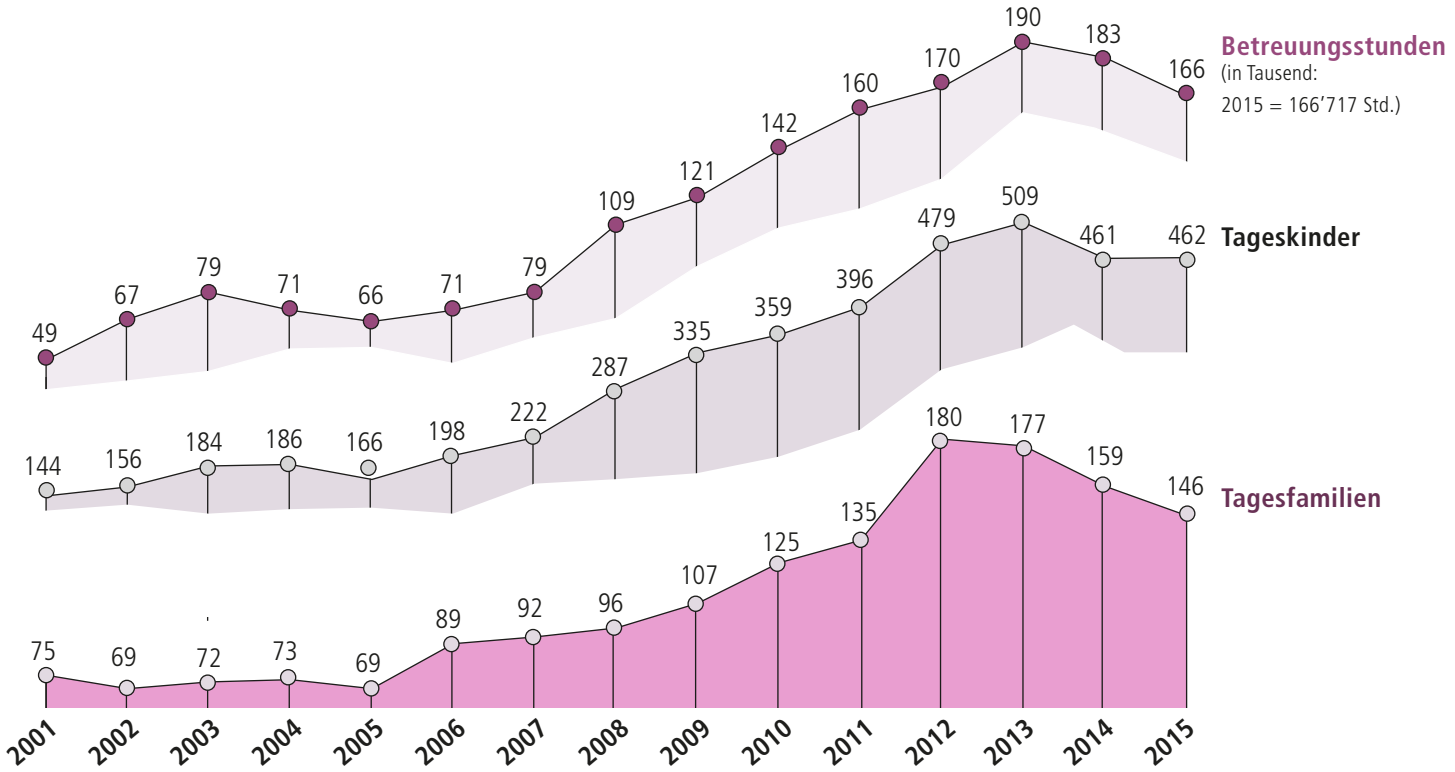
Wir bestätigen, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- und das Vermögen nachgewiesen ist.

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2015 zu genehmigen und gleichzeitig dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

	Revisorin	Revisor
Baden, 15. März 2016	Elisabeth Hauller	Martin Leiser

Statistiken



Mitgliedsgemeinden

Folgende Gemeinden waren 2015 Mitglieder des Vereins Die Tagesfamilie in Ihrer Nähe und verhalfen somit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern zu reduzierten Betreuungstarifen:

Aarau
Baden
Bergdietikon
Birmenstorf
Densbüren
Döttingen
Endingen
Ennetbaden
Fislisbach
Gebenstorf
Killwangen
Klingnau
Lengnau
Leuggern
Mellingen
Muhen
Neuenhof
Niederrohrdorf
Oberrohrdorf
Obersiggenthal
Schneisingen
Siglistorf
Stetten
Suhr
Tegerfelden
Unterendingen
Untersiggenthal
Wettingen
Würenlos

Mit den Städten Aarau und Baden sowie mit den Gemeinden Bergdietikon, Ennetbaden, Obersiggenthal, Suhr und Wettingen bestehen Leistungsverträge.

Spenden

Aargauer Kantonalbank Aarau

Apotheke Wyss AG Baden

Binder Rechtsanwälte Baden

Familie Steiner Neuenhof

Glasmanufaktur Baden Ehrendingen

Grand Casino Baden Baden

Hochuli Ing. AG Baden

Kull-Laube AG Wettingen

Martin AG Wettingen

Mühlebach Formen AG Tegerfelden

Neue Aargauer Bank Baden

Reformierte Kirchgemeinde Baden

Seelsorgestelle Mariawil Baden

Sponsoren

Metzgerei Müller
Baden

Graf Kaffee
Baden-Dättwil

Schwanen Apotheke
Baden

Vita Drogerie
Baden, Fislisbach

METZGEREI Müller
Seit 1909 bürgen wir für Qualität
www.mueller-metzg.ch
5400 Baden 056 222 69 04
5425 Schneisingen 056 241 18 10

graf kaffee
Täglich aromafrisch geröstet!

Schwanen Apotheke

VITA DROGERIE
natürlich gesund und schön
Baden Theaterplatz 1 056 222 72 70
Fislisbach Badenerstrasse 2 056 493 28 65
www.vitadrogerie.ch

Verein Die Tagesfamilie | Pilgerstrasse 1 | 5405 Baden-Dättwil | 056 222 52 70 | info@dietagesfamilie.ch | www.dietagesfamilie.ch